

Das Christlich-Islamische Forum bietet den Raum zu einer vertieften und vertrauensvollen Auseinandersetzung zu grundlegenden Fragen des christlich-islamischen Verhältnisses. Voraussetzungen sind dabei die Treue zum eigenen Bekenntnis und die Offenheit für den Glauben des Anderen, verbunden mit dem Willen das gleichberechtigte Zusammenleben von Christen und Muslimen in unserem Land voran zu bringen. Themen unserer Beratungen sind genauso theologische wie gesellschaftspolitische Fragen.

Bei den bisherigen Treffen standen u.a. folgende Themen zur Diskussion:

Staat und Religion – christlich und muslimisch gesehen

Wohlfahrt und soziale Dienstleistungen in Christentum und Islam

Interreligiöse Kompetenz in der Seelsorge

Die Bibel aus muslimischer Perspektive / Der Koran aus christlicher Perspektive

Das Offenbarungsverständnis in Christentum und Islam

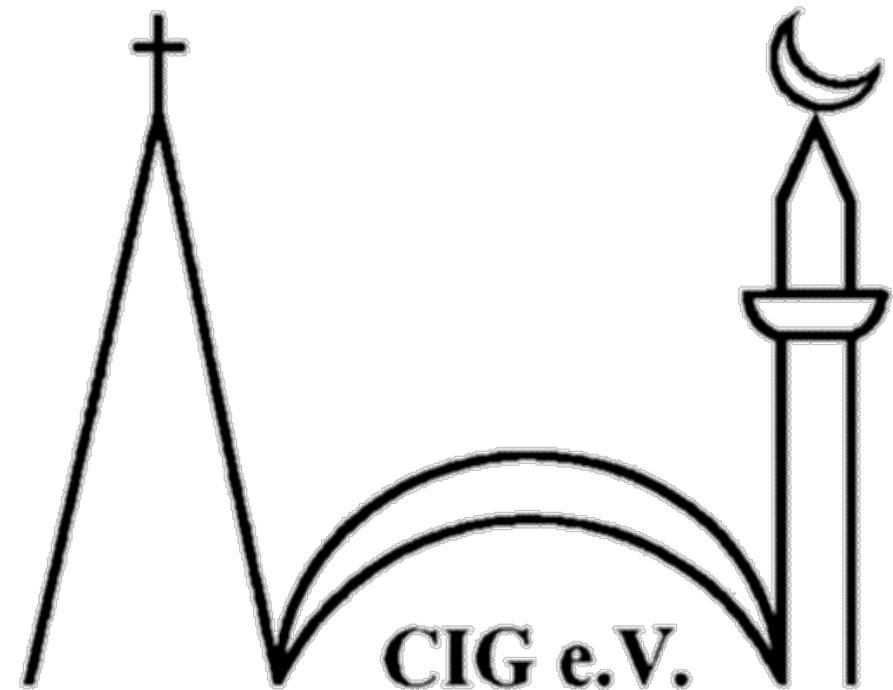
Nachahmung erwünscht!

Die Mitglieder des Christlich-Islamischen Forums stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn Sie in Ihrer Stadt oder Region auch ein Christlich-Islamisches Forum gründen wollen oder für Ihre eigene Dialogarbeit Anregungen suchen. Wir würden uns freuen, wenn unser Beispiel Nachahmung finden würde.

Kontakt: Christlich-Islamische Gesellschaft e.V., Postfach 410 608, 50866 Köln, Tel. & Fax: 0221/3553065, E-Mail: info@chrislages.de, www.chrislages.de



Koordinierungsrat der Vereinigungen des christlich-islamischen Dialoges in Deutschland e.V. Die CIG ist Mitglied im KCID



Christlich-Islamisches Forum

Ein Modellprojekt der **Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V.** zur Vernetzung von FunktionsträgerInnen aus christlichen und muslimischen Institutionen in Nordrhein-Westfalen

An einem Tisch

Das Christlich-Islamische Forum ist ein **unabhängiger Gesprächskreis** von Funktionsträgern islamischer und christlicher Institutionen aus Nordrhein-Westfalen. Die Christlich-Islamische Gesellschaft hat die Moderation des Forums übernommen. Von christlicher Seite gehören ihm die Islam-/Dialogbeauftragten der beiden evangelischen Landeskirchen und der fünf katholischen Bistümer an. Die islamische Seite ist vertreten durch drei Moscheeverbände und sechs islamische Gruppierungen, die in bestimmten Fachfragen tätig sind.

In dieser Konstellation ist das Christlich-Islamische Forum eine in Deutschland einzigartige kontinuierliche Initiative im christlich-islamischen Dialog.

Das Christlich-Islamische Forum besteht seit dem Jahr **2000** und tritt dreibis viermal im Jahr zusammen. Seine Mitglieder sind Vertreter der beteiligten Institutionen. Sie erleben das Forum als einen Raum, in dem auch schwierige und spannungsvolle Fragen des gesellschaftlichen und interreligiösen Miteinanders zur Sprache kommen können. Durch die **kontinuierliche Zusammenarbeit** sind Offenheit und Vertrauen zueinander gewachsen. Daraus ist für uns die Gewissheit hervorgegangen, dass Dialog sich lohnt. Die bisherige Arbeit ist u.a. in die Planung und Durchführung von zwei großen **Dialogveranstaltungen** gemündet, mit der wir unsere Anliegen gemeinsam an die Öffentlichkeit getragen haben:

Gemeinsam vor gesellschaftlichen Herausforderungen

Christen und Muslime im Dialog über soziale Fragen und die Zukunft des Zusammenlebens (19. November 2005 in Schwerte)

Begegnung verbindet - Begegnung bereichert

Christen und Muslime im Dialog (4. Mai 2002 in Mülheim an der Ruhr). Aus der Tagung im Jahr 2005 ist eine **Projektgruppe** zu Fragen **interreligiöser Seelsorge hervorgegangen**.

Mitglieder des Christlich-Islamischen Forums sind:

- Abteilung für interreligiösen Dialog und Forschung der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB)
- Ansprechpartner für Fragen des Islam im Erzbistum Paderborn
- Arbeitskreis Integration im Bistum Essen
- Arbeitsstelle für christlich-muslimische Begegnung / Evangelischer Stadtkirchenverband Köln
- Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF)
- Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Christlich-Islamische Gesellschaft (CIG)
- Deutsche Muslim-Liga Bonn (DML-Bonn)
- Evangelische Akademie Iserlohn im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Hauptabteilung Pastoral, Schule, Bildung des Bistums Aachen
- Institut für interreligiöse Pädagogik und Didaktik (IPD)
- Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG)
- Islamische Wohlfahrtsorganisation (IWO)
- Islambeauftragter im Bistum Münster
- Muslimischer Theologinnen- und Theologenbund (MTB)
- Referat für interreligiösen Dialog des Erzbistums Köln (REFIDI)
- Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ)
- Zentrum für islamische Frauenforschung und Frauenförderung (ZIF)